

Am 08. Mai 2023 hat die Angehörigenversammlung in der CBW GmbH in Eschweiler stattgefunden.

Zu Beginn der Veranstaltung haben die Gesamtwerkstatttrat-Vorsitzende Jennifer Schiffer und Geschäftsführer Herr Doersch über die aktuellen Themen in der CBW GmbH berichtet.

Im Fokus dieser Veranstaltung stand die Entgeltsystematik in Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

Um einen Einstieg in das Thema zu erhalten, stellten Herr Rausch (Kaufmännischer Leiter) und Herr Ahnert (Sozialer Dienst) die Entgeltsystematik der Werkstätten vor.

Zu Gast durften wir Frau Middendorf begrüßen.

Frau Middendorf ist die Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung in Nordrhein-Westfalen.

Frau Middendorf stellte zwei zukunftsfähige Vorschläge des Entgeltsystems vor. Sie berichtete, dass bereits seit Jahrzehnten eine Lösung für die Entgeltsystematik in WfbM gefunden werden soll. Es sei jedoch bisher, trotz grundsätzlicher Weiterentwicklung, zu keinem Ergebnis gekommen.

Herr Gärtner (Leitung Sozialer Dienst und Berufliche Bildung) verdeutlicht, dass der Beschäftigte einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung seinen Lebensunterhalt nicht durch das Entgelt bestreitet. Mithilfe einer Gegenüberstellung von einer Werkstattbeschäftigung mit Grundsicherung und einem Arbeitnehmer mit Mindestlohn wurden die Einkommensbestandteile deutlich.

Bei relevanten Neuigkeiten wird Frau Middendorf die CBW GmbH informieren.

Zudem hinterließ Frau Middendorf für individuelle Fragen oder Anliegen ihre Kontaktdaten.



Die Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in NRW

Noch Fragen?

Kontaktdaten

Claudia Middendorf

E-Mail: Kontakt@lbbp.nrw.de
Telefon: 0211 855-3021
Fax: 0211 855-3037



In einem Artikel der Aachener Zeitung erhalten Sie weitere Informationen zu diesem Thema.

Anbei der Link: https://www.aachener-zeitung.de/lokales/eschweiler/cbw-fordert-vehement-eine-reform-des-entgeltsystems-fuer-werkstaetten_aid-90245383